

Arbeiterinnen der jeweiligen Sparte im betreffenden Bundesstaat.

Table with columns for Bundesstaat, Anzahl Arbeiterinnen, and other statistics. Rows include cities like Chemnitz, Leipzig, and Dresden.

Wir hätten jetzt alles wissen zu können in knapp übersichtlicher Form geschildert. Zum Schluss sei aber noch eine

Darstellung der Betriebe nach Größenklassen

z. B. nach der Anzahl der darin beschäftigten Personen gegeben. Die nachfolgende Zusammenfassung erstreckt sich wiederum nur auf die hauptsächlich für uns in Betracht kommenden Berufsgruppen. Die erste Spalte enthält die Zahl der Betriebe, die zweite die Größenklasse der Anzahl der beschäftigten Personen und die dritte Spalte gibt die gesamte Zahl der in allen Betrieben der jeweiligen Größenklasse beschäftigten Personen an.

Table showing the distribution of enterprises by size class (number of employees) and the total number of employees in each class.

Table showing the distribution of enterprises by size class (number of employees) and the total number of employees in each class, continuing from the previous table.

Table showing the distribution of enterprises by size class (number of employees) and the total number of employees in each class, continuing from the previous table.

Table showing the distribution of enterprises by size class (number of employees) and the total number of employees in each class, continuing from the previous table.

Table showing the distribution of enterprises by size class (number of employees) and the total number of employees in each class, continuing from the previous table.

Table showing the distribution of enterprises by size class (number of employees) and the total number of employees in each class, continuing from the previous table.

Table showing the distribution of enterprises by size class (number of employees) and the total number of employees in each class, continuing from the previous table.

Table showing the distribution of enterprises by size class (number of employees) and the total number of employees in each class, continuing from the previous table.

Wenn es wahr ist, daß die Bedeutung einer Bewegung zu erkennen ist, an dem Maß von Beachtung, was sie in der Öffentlichkeit findet, dann

brauchen sich die christlichen Gewerkschaften nicht zu beklagen. Seit ihrer Gründung waren sie Gegenstand lebhaften Interesses und die christlichen Gewerkschaften werden in ganz besonderer Weise kommunizieren. Es geht es auch um den Bericht über unsern Verband den wir im Ergänzungsheft Nr. 14 der „Schneiderzeitung“ veröffentlichten. Selbstverständlich erschienen unsere „Freunde“ aus dem Hirsch-Dunderschen und sozialdemokratischen Lager mit ihrer Kritik auf dem Plan. Gegen eine objektive Kritik haben wir natürlich nicht nur nichts einzuwenden, sondern können sie auch ganz gut vertragen. Von objektiver Kritik ist bei beiden aber nichts zu merken.

Neben Heintlicher Nörgerei ärgert man sich, daß wir da sind. Das sieht uns weiter nicht an. Damit ihre irreführende Methode nicht unüberprüfbar bleibt, wollen wir ihren Spuren folgen und sie ins rechte Licht rücken.

Der „Berichtshatter“ des Hirsch-Dunderschen Gewerkschafts bringt die Zahlen unseres Berichtes und stellt, wo es für ihn günstiger ist, die Hirsch-Dunderschen daneben. Wir finden z. B. bei unserer Mitgliedszunahme und Tarifen, an denen wir beteiligt sind, nicht die entsprechenden Hirsch-Dunderschen Zahlen. Die für unsere Mitglieder erstrittenen Lohnverbesserungen sind ganz verschieden. Dieser Methode fügen wir kein Wort an, sie richtet sich selbst. Dann rechnet der „Berichtshatter“ mit dem größeren Vermögen und der hohen Unterhaltungssumme, die vom Gewerkschaftsamt ausgeführt wurde. Ob letzteres gerade eine Empfehlung ist, kannüglich bezweifelt werden. Nicht die Menge der verpulverten Gelder ist ausschlaggebend für die Güte der Organisation, sondern die Erfolge. Da können wir uns schon sehen lassen.

Wir erzielten 1910 eine Mitgliedszunahme von ca. 500, eine Vermögenszunahme von ca. 7000 M. und für 787 Mitglieder Lohnverbesserungen im Betrage von 76395 M. das ist ganz beachtenswert. Was hat demgegenüber der Gewerkschaftsamt zu leisten? Aus seinem Artikel geht das nicht hervor, obwohl er gar nicht sparsam ist im Vergleichstellen von Zahlen. Soweit wir unterrichtet sind, verlor der Gewerkschaftsamt im letzten Jahre 95 Mitglieder. Nach vierjähriger Gewerkschaftsarbeit, hat er es auf 4521 Mitglieder und 24413 M. Vermögen in der Hauptklasse gebracht. Das ist gerade nicht übermäßig. Die „Berichtshatter“ gibt übrigens in Nr. 51 das Gewerkschaftsvermögen in der Hauptklasse nur auf 52270 M. an. Doch das müssen wir selbst miteinander aufrechnen.

Das Schicksal gibt sich der Berichtshatter und phantasieren und wenn mit der Scheinung der christlichen Gewerkschaften ist anders nicht erreicht worden als eine weitere Isolierung der national gefühlten Arbeiterklasse und Scheitern kann nicht:

Das was die Arbeiter in den christlichen Gewerkschaften haben, ist es auch einmal in den politischen und religiösen Verbänden zu finden. Gewerkschaften sind nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sozial. Das was wir und das was diese eine Gruppe nationale Gewerkschaften sein, wenn alle Schritte, die heute so geschritten werden, nur der alten Organisation dienlich seien?

Ganz so war es doch nicht, wie hier der „Berichtshatter“ seiner Gemeinde erzählt. Das paßt nicht den Erfolg an, den meint der „Berichtshatter“ ja wohl mit seiner Frage nach dem, was erreicht worden sei, so sei ihm verzeihen, daß die verhältnismäßig jungen christlichen Gewerkschaften am Jahresabschluss 1910 insgesamt 316000 Mitglieder zählten, was gegen die Hirsch-Dunderschen Gewerkschaften in ihrer mehr als vierjährigen Tätigkeit es nur auf 105000 krochten. Das genügt als Beweis für die Notwendigkeit der christlichen Gewerkschaften.

Wären übrigens die Hirsch-Dunderschen Gewerkschaften parteipolitisch und religiös neutral, dann würde es nicht zur Gründung von christlichen Gewerkschaften gekommen sein. Das wird nun der „Berichtshatter“ bestreiten und verlangen, wir sollte n Namen und Pferd nennen. Für den politischen Charakter zwei Beispiele aus ältester und neuester Gewerkschaftszeit. Im Oktober 1878 erklärte der Mitbegründer der Gewerkschaften, der Verlagsbuchhändler Dunder in einer Berliner Wählrede, die Ursache der Gründung der Gewerkschaften folgendermaßen:

„Dies geschah, wie Sie alle wissen, unter Zustimmung und Mitwirkung der Fortschrittspartei, um der Schweißgerichten Demagogie, der damals seine Bataillone organisierte wollte, entgegen zu wirken, ich habe damals gleich erklärt, daß ich von der Leitung der Gewerkschaften zurücktreten würde, sobald dieselben organisiert seien, und das habe ich auch ausgeführt.“

Am 21. Juli 1910 fand in Bremen eine Versammlung der ehemaligen Mitglieder des Ortsvereins 3 des Hirsch-Dunderschen Gewerkschafts der Maschinenbauer und Metallarbeiter statt. Der Ortsverein existiert nicht mehr, weil die Mitglieder zum sozialdemokratischen Metallarbeiterverband übergetreten sind. In der genannten Versammlung wurde von den ehemaligen Gewerkschafts-Mitgliedern der

Unsere „Freunde“!

Wenn es wahr ist, daß die Bedeutung einer Bewegung zu erkennen ist, an dem Maß von Beachtung, was sie in der Öffentlichkeit findet, dann

Table with columns for Stadt, Anzahl Arbeiterinnen, and other statistics. Rows include cities like Chemnitz, Leipzig, and Dresden.

Beilage zur Nr. 16 der Schneider-Zeitung.

Wannenden Teilnehmern... Die Anstellung des zweiten Beamten, die kirchlich erledigt, soll durch Bemerkung des Vertrauensmannes der fortschrittlichen Volkspartei geschehen sein.

Wie neue sozialdemokratische Kirche hat sich gebildet, welche die Interessen der Arbeiterklasse, nach der uns so vertrauten und so verehrten Methode der christlich-katholischen Kirche zu vertreten sucht, und alle Gegner eines jeden Materialismus, mag dieser von der Theorie der christlichen Hochpriester in Jerusalem, von den Vätern in Tibet, vom Unschönen in Rom, oder vom Karl Marx ausgehen, verfluchen die Haupt und werden sich schämen.

Ist das religiös neutral, oder das Gegenteil? Diese Auseinandersetzung ist und nicht leicht geworden. In der heutigen ersten Zeit sollten die Organisationen zusammenhelfen. Der „Berichtshatter“ hat sie sich aber selbst zugeschrieben.

Die „Berichtshatter“ hat Organ der sozialdemokratischen Arbeitervereine... Die Sozialdemokratie ist und nicht leicht geworden. In der heutigen ersten Zeit sollten die Organisationen zusammenhelfen.

Was man sich zur Bekämpfung nicht, welche Organisation ist unsere Aufgabe bei der Bekämpfung von Religionen... Die Sozialdemokratie ist und nicht leicht geworden.

Was man sich zur Bekämpfung nicht, welche Organisation ist unsere Aufgabe bei der Bekämpfung von Religionen... Die Sozialdemokratie ist und nicht leicht geworden.

Was man sich zur Bekämpfung nicht, welche Organisation ist unsere Aufgabe bei der Bekämpfung von Religionen... Die Sozialdemokratie ist und nicht leicht geworden.

während der freie Verband nur 2.85 M habe. Sie kommt zu diesem Resultat auf eine abnormale Weise... während der freie Verband nur 2.85 M habe.

Zum Schluss bringt dann die „Fachszeitung“ den sozialdemokratischen Schneiderverband als die empfehlenswerte Einheitsorganisation in empfehlende Erinnerung. Die Gewähr dafür, daß er es auch werde, bietet ihr die Entwicklung des freien Verbandes.

Wir können der „Fachszeitung“ nicht helfen und auf die Gefahr hin, daß sie es uns noch einmal übernimmt, rufen wir unseren Kolleginnen und Kollegen zu: Nicht gerührt und nicht gerastet, bis die letzten christlichen Berufslogen und Kolleginnen unserem Verbands angegeschlossen sind.

Ein jeder kann nur mit Lust sein eigenes Feld; Durch Gottes Gabe wird daraus ein Bau der Welt.

Die neue Reichsversicherungsordnung.

Die Reichsversicherungsordnung... Diese Versicherungsordnung wird ganz neu eingeführt. Sie ist ein Schritt in der Richtung der Sozialversicherung aller Arbeiter der Welt.

Die Reichsversicherungsordnung ist nicht so einfach, wie man sie zu erwarten hat. Nach den Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung, die vom Reichstag in Erfüllung der Verträge über die Sozialversicherung abgeschlossen wurden, erhalten nicht nur die Arbeiter, sondern auch die Beamten, die sich bisher nicht an die Sozialversicherung angeschlossen haben, die Vorteile der Sozialversicherung.

Die Reichsversicherungsordnung ist nicht so einfach, wie man sie zu erwarten hat. Nach den Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung, die vom Reichstag in Erfüllung der Verträge über die Sozialversicherung abgeschlossen wurden, erhalten nicht nur die Arbeiter, sondern auch die Beamten, die sich bisher nicht an die Sozialversicherung angeschlossen haben, die Vorteile der Sozialversicherung.

Haushalt tätig sind. Für diese kann als Vergleichsmittel die die Erwerbsfähigkeit nicht der bisherige Betrag herausgezogen werden, denn es werden ja in einem solchen nicht wenig von der Leistung eines Tagelöhners als Maßstab der Höhe einer Invalidität angenommen werden können.

Waisenkassen erhalten nach dem Tode des versicherten Vaters seine ehelichen Kinder unter 16 Jahren und nach dem Tode einer Versicherten ihrer ostereilen Kinder unter 16 Jahren. Als ostereile gelten auch uneheliche Kinder.

nach 500 Wochen nach 200 Wochen in der I. Lohnklasse 180 Mark 150 Mark in der V. 170 201

Es ist der Wunsch, daß eine Invaliditätsversicherung gemacht, das ist das Grundgesetz. Die Renten sind zu nicht bestehen; man wird aber in nicht alle Fälle durch die Versicherung der Arbeiter sich selbst zu helfen können.

Eine weitere kommunale Versicherung gegen Arbeitslosigkeit.

Im Jahre 1908 hatten einige sozialistische Parteien in Köln eine Versicherung gegen Arbeitslosigkeit im Winter ins Leben gerufen. Die erste Versicherungsanstalt kammer von den in Köln lebenden Arbeitern nicht unbedeutend Gelder ein, um die Arbeitslosen zu unterstützen.

Table with 2 columns: Tariff A and Tariff B. Rows show amounts for different age groups and conditions of workers.

Prüfung für die Abwanderer vom Bande. Am 2. August 1911...
 Inhalt: 1. Kapitel: Wirkung der Abwanderung. 2. Kapitel: Rechtliche und soziale Schäden. 3. Kapitel: Moral der Abwanderer. 4. Kapitel: Erziehung der abwandernden männlichen Jugend.

Düsseldorf. Wegen Verhinderung des Kassierers hat der Unterzeichnete bis auf weiteres die Kassengeschäfte der Gesellschaft übernommen, wozu unsere Mitglieder Kenntnis nehmen wollen.
 L. Müller, Pfaffenwall 181.
 Dasselbe befindet sich auch der Arbeitsnachweis.

Arbeitsnachweis.

Mehrere Webstuhlmacher, 2 Kleinkindmacher und 1 Tagelöhner werden für 2 bis 3 Tage ab dem 1. August bis zum 1. September nach Konstanz verlangt. Anfragen sind an Herrn Paul Ott, Reutlingen, Schulstr. 12, zu richten.

Feinste Herren-Masch-Wäsche.
Schneidermeister
 mit besserer Rundschaff, können inklusive Vertretung gegen günstige Bedingungen erhalten. Offerten unter P. R. Z. 386 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Stoewer
 2 Goldene Medaillen. 3 Meisterschaftspreise.
Die Eroberin der Welt.
Bernh. Stoewer A.-G. Steffin. 2000 Arbeiter
 General-Vertreter für Rheinland und Westfalen: Joh. Gerlach, Köln a. Rh., Essen a. Ruhr, Dortmund, Düsseldorf, Aachen, Eilberfeld, Saarbrücken.

| | | | | | | | | | | |
|---|---|--|---|---|----------|---|---|--|---|---|
| 3 | 3 | Inserationspreis. Die 4 gespaltene Zeile oder deren Raum 40 Btg. Stellensuche 20 Btg. | 3 | 3 | Inserate | 3 | 3 | Redaktionsf. bei 3-26 wäufiger Aufnahme 10-50 % Rabatt. Für Subskriptionen und Mitglieder 25 % Ermäßigung. | 3 | 3 |
|---|---|--|---|---|----------|---|---|--|---|---|

Moden-Akademie der Zuschneider-Vereinigung von Rheinland und Westfalen, Köln, Neumarkt 27-29, Ecke Thieboldsgasse.
 Zuschneide-Lehranstalt I. Ranges für Herren und Damen. Ausbildung von Zuschneidern, Directricen und Kürschner.
 Die Hauptkurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Stets Nachfrage nach Zuschneidern und Directricen.
 Versand vorztl. passender Schnittmuster, Modejournales. — Man verlange illustrierten Prospekt gratis.

Neu erschienen
 der 2. Ausgabe unserer Damen-Lehrbücher. Unter Berücksichtigung der aktuellen Mode ist diese zweite Ausgabe durch Aufnahme neuer Fassons aus allen Zweigen der Damenschneiderlei bedeutend vergrößert. Wer ein sicheres, nach jeder Hinsicht gründl. durchgearbeitetes System wünscht, säume nicht mit der Bestellung. Zum Selbstunterricht geschrieben. Solid und elegant gebunden.
 I. Teil: Gesamte Kostüm- und Kindergarderobe M. 8. II. Teil: Mäntelbranche und Sportsachen, Reitkleider M. 9. Beide Bücher zusammen 16.— M.
Lehrbuch für die Herrengarderobe und Uniformen.
 Einmalig u. sicheres Fachkenntnis System. Zum Selbstunterricht unentbehrliches Nachschlage-Werk, elegant u. dauerhaft gebunden Mk. 10.—
 Zu beziehen durch die:
Moden-Akademie der Zuschneider-Vereinigung von Rheinland und Westfalen, Köln, Neumarkt 27-29, Ecke Thieboldsgasse.

Die Roussel
Weltzuschneidelehre der praktischen u. theoretischen Zuschneidekunst
 für Herren und Damenschneider mit Anhang vom Schnitt. Vervollständigt geprüften Verfahren.
Mess- und Schnellschnittzeichenapparat
 ist das Beste, Schnellste, leicht und bequem vollkommen, aber auch das Beste und leicht begreiflichste Zuschneideverfahren der Welt. Oberwiegend bequem, bequem, sowie komplette Werte für fertige Schnitte gibt es durch sein System nicht mehr, da doch jeder Körper anders gebaut ist. Anproben sind fast gar nicht nötig. Wer mehr Zuschneideverfahren gelernt hat, ist im Anschauen gefordert, da keine andere Akademie oder Schule imhinde ist, die so viele, unerschöpfliche Werte für alle Zeiten. Unentbehrlich für jeden Schneider und jede Schneiderin. Jahrelang erprobt.
 Wer gleiche Lehren für Überleitung und das sich der Schneider beim Anschauen der Teile nicht mehr zu finden braucht, empfehle ich noch meinen P. a. geprüften Mess- und Schnellschnittmesser, das praktischste der Welt.
 Zuschriften liegen aus.
 Man verlange Prospekt.
 Gerlach, Gerlach, Direktor und Erfinder, Belgisch-Schneiderei.

ZUSCHNEIDE-AKADEMIE SYSTEM ROUSSEL
 Fachmechanische Direktion: Arthur Trapp.
HANNOVER (N. 63), Hildesholmerstrasse 236 A.
 Fachwissenschaftliche Lehranstalt I. Ranges für Herren-, Damen- u. Kindergarderobe, Uniformen u. Amtstrachten.
 Kurse von 8 Tagen bis 3 Monaten. Beginn der Hauptkurse am 1. u. 15. jeden Monats. Schnellkurse jederzeit! Erfolgreichste Ausbildung in unserem weltberühmten Systemen. Schnittmuster- u. Maßbücher-Versand. Kostenloser Stellennachweis! **Lehrpläne gratis!**
 NB. Jedem Schüler ist Gelegenheit geboten, sich nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch auszubilden.
 Die Direktion.

Die gediegenste beste Ausbildung im Zuschchnitt der gesamten
Damen- oder Herrengarderobe,
 nach praktisch erprobtem System, mit den neuesten fachtechnischen Erfahrungen, bekommen Sie an der
Ersten deutschen Zuschneider-Vereins-Schule MÜNCHEN Maffelstr. 9.
 Telefon 21 062.
 Hervorragende Stellenvermittlung. Prospekte gratis.

25-jähriges Bestehen! 1911.
Wilh. Peters & Sohn, Berlin-Hagen 2 (Ostbahn)
 Filialen: Hannover u. Köln. **Schloss-Nauenhagen.**
Bekleidungs- u. Moden-Akademie für Herren- u. Damen-Garderobe.
 Kurse von 8 Tagen bis 3 Monaten. : : Endlose Ausbildung in unseren berühmten Systemen. : : Lehrbücher zum Selbstunterricht. : : H. Modejournales. : : Fern sitzende Schnittmuster. : : Lebhaftige Stellenbesetzung in nur guten Häusern.
Schloss Nauenhagen mit 20 200 q Meter grossem Park wird von allen als **„die schönste Schneider-Akademie der Welt“** bezeichnet. Idealer Studium- und Erholungsanleitend. Interessante Drucksachen und reichillustrierter großer Prachtprospekt frei!
 Die Direktion.